



Sammlung Theaterzettel

Die Glocken von Corneville

Thomas, Theodore

1886-07-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *Mo 28.35.70* 185

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 18. Juli 1886.



24. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gesamt-Gästspiel

der Gesellschaft des

Walhalla-Operetten-Theaters

in Berlin.

Zum ersten Male:

Die Glocken von Corneville.

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von Clairville und Gabet. Musik von Robert Planquette.
Die neuen Kostüme gezeichnet von C. Schäffel. Die Rückungen aus der Fabrik von Verch und Flotow.

Regie: Herr Frederigl. Dirigent: Herr Thomas.

Henri, Marquis von Corneville	Dr. Korischen.	Madeleine,	Fr. Vogt.
Gaspard, ein reicher Pächter	Dr. Lint.	Eve,	Fr. Breßoll.
Germaine, seine Tochter	Fr. Dvorak.	Juliette,	Fr. Bessart.
Haiderose, Magd in dessen Diensten	Fr. Erdöly.	Tonon,	Fr. Bendt.
Jean Grenicheur, ein Bauernjunge	Dr. Klein.	Lisette,	Fr. Schring.
Der Amtmann	Dr. Herrmann.	Denize,	Fr. Sternfeld.
Der Notar	Dr. Vollmann.	Fanchette,	Fr. Merten.
Der Altar	Dr. Schent.	Aveline,	Fr. Größert.
Der Besitzer	Dr. Schneider.	Amélie,	Fr. Marcell.
Cachalot, Bootsmann	Dr. Eichenwald.	Jean,	Fr. Selige.
Grippardin, Matrosen	Fr. Gregor.	Piere,	Fr. Hatt.
Jouinard,	Dr. Schneider.	Charles,	Fr. Stern.
Gertrude,	Fr. v. Horváth.	Jérôme,	Fr. Behring.
Catherine,	Fr. Spalle.	Jules,	Fr. Wetterling.
Manette,	Fr. Tremerling.	Jean,	Fr. Bahr.
Suzanne,	Fr. König.	Antoine,	Fr. Werner.
Marguerite,	Fr. Behrens.	Mathieu,	Fr. Lenz.
		Matrosen, Schiffsgesellen, Räuber, Musketen, Diener, Wägde, Feldhüter, Soldaten.	

Tepte sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Aufang sieben Uhr. Ende halb zehn Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen in der 1. Reihe	Logen des zweiten Ranges	Logen des dritten Ranges	Marf 2.30 Pfg. per Platz
3.60			1.50 "

Große Preise:

Sperrsitze in der Reiserloge 1. Ranges 1. Reihe	Marf 6.— per Platz	Parterre und Reiserloge des zweiten Ranges	Marf 2.— per Platz
Sperrsitze in der Reiserloge 1. Ranges 2. 3. Reihe	5.50	Reiserloge des dritten Ranges	1.50 "
Sperrsitze in der Reiserloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieplatte	1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reiserloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	.50 "
Stehplätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und im Heidelberg Herr A. Hönebach westliche Hauptstraße Nr. 26.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden erlaubt ihre Karten Samstag, 17. Juli Vormittag von 9—12 Uhr bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt auf dem Hoftheaterbüro einzweck verhindern zu empfangen zu nehmen vor demselben gegen schriftliche Anmeldung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Vorgemerken wollen ihre Aufträge gehäuft am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr gelöst machen, da von da an über alle den Vorgemerken etwa zugewillten, von denselben jedoch nicht abgeholteten Logen- und Sperrsitze-Plätze abweigend verfügt werden wird. Allefalls freikäbene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reiserloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr derselben Tages an auf dem Hoftheaterbüro zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 Uhr —	Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwaningen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 " 50.	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 " 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 " 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 " 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 " 12.		

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als die 10.30. Zug 26 geht am Mittwochen auch nach Speyer.

Gesamt-Gästspiele der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin:

Montag, 19. Juli 1886.

Zum 1. Male: „Der Bettelstudent“, Operette in 3 Akten. Musik von Millöcker. Aufgang 7 Uhr.

Dienstag, 20. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Der kleine Herzog“, Operette in 3 Akten. Musik von Leocq. Aufgang 7 Uhr.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.